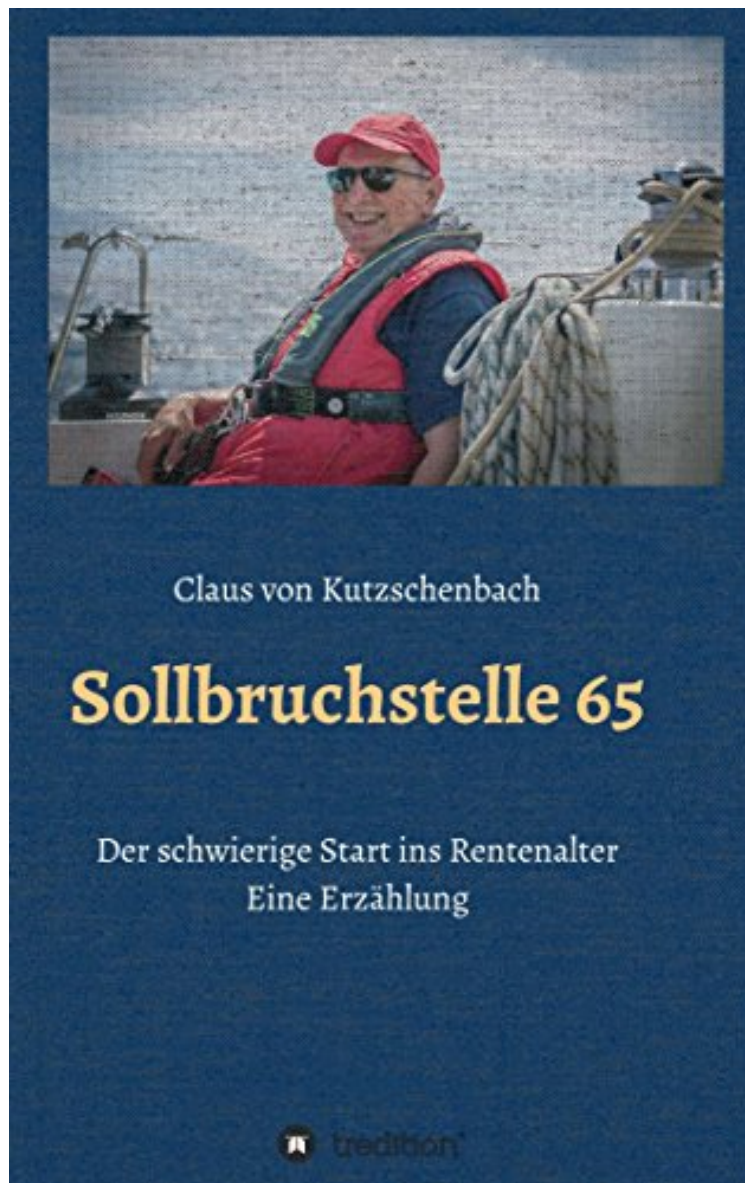


(Mobile library) Sollbruchstelle 65: Der schwierige bergang ins Rentenalter - eine Erzhlung

Sollbruchstelle 65: Der schwierige bergang ins Rentenalter - eine Erzhlung

Von Claus von Kutzschenbach
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Verffentlicht am: 2015-12-04Erscheinungsdatum: 2015-12-04File Name:
B019D2Y2WM | File size: 69.Mb

Von Claus von Kutzschenbach : Sollbruchstelle 65: Der schwierige bergang ins Rentenalter - eine Erzhlung
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sollbruchstelle 65: Der schwierige bergang ins Rentenalter - eine Erzhlung:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alter - was ist das schon? Naja - so einiges ... Von Annette Mhlberger
65 - na und?! Nein, eben nicht! Claus von Kutzschenbach hat aktuell erlebt, was es heit, qua Lebensalter pltzlich eine andere Wahrnehmung zu haben. Auf die Menschen um ihn herum, auf den Job, die Kunden, das Selbstverstdnis. 65 - das Synonym fr den Renteneintritt in Deutschland - geht nicht spurlos an Mann (und Frau) vorbei. Da mag man so aktiv und fit sein, wie man will. Die Zahl ist ein Statement. Wie man damit als erfolgreicher Freiberufler umgeht (der sich noch lange nicht als Privatier sieht), das kann jeder, der sich dieser Lebensphase nhert, hier gleich mal nachlesen. Frhlich, erhellend und deutlich machend: Umorientierung und Neupositionierung hat nicht allein etwas mit dem Geburtsjahrgang zu tun - oft aber eben doch. Das zu wissen, ist in unserer heutigen 'Alter-was-ist-das-schon-Welt' durchaus entlastend.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert und inspirierend
Von Ursula Widmann-Rapp
Offen und ehrlich in der Selbstbeobachtung, klar in den Analysen und vor allem menschlich. Ein Buch wie es Claus von Kutzschenbach in dieser Art noch nie geschrieben hat. Jetzt, wo die Boje 65 umschiff ist wnsche ich mir mehr Bcher in dieser Art von ihm. Ich empfehle dieses Buch gerne weiter und nicht nur an diejenigen, bei denen die 65 bevor steht. Ich denke auch fr Babyboomer und andere Generationen ist diese Erzhlung lesenswert. Sie macht nachdenklich, inspiriert und lsst auch manches Mal laut auflachen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfrischend nachdenklich!
Von Hedwig Seipel
Ein mit leichter Hand geschriebenes Buch, das Freude macht. Den bergang zum Rentenalter als Sollbruchstelle zu benennen finde ich witzig aber auch sehr zutreffend. Ein Sollbruchstelle kann als eine Sicherheitsvorrichtung oder aber auch als eine bse Falle verstanden werden. Wie versteht sie der Autor? Ich finde, er balanciert gekonnt zwischen beiden Bedeutungen und es macht Spa, ihm zu folgen.
Meine Empfehlung: lesenswert auch dann, wenn man selbst noch etwas Zeit bis zu der Sollbruchstelle hat.

Kurzbeschreibung
Ein ehrliches Buch fr die, die in reiferem Alter trotz beruflicher Erfolge pltzlich ausgesondert werden und das nicht als Befreiungsschlag empfinden. Ein Buch mit vielen Geschichten und Erkenntnissen aus der Welt eines erfahrenen Managementberaters, das manchmal zum Schmunzeln einldt, das miterleben lsst und das trotz einer schwierigen Ausgangslage langsam aber sicher auf eine vershnliche Lsung zusteuert.
Der Rheingau, Oberbayern, die Karibik und Elba sind wichtige Stationen auf dem Weg, meine Sollbruchstelle 65 einigermassen unbeschadet zu bewltigen. Denn die Gefahr gebrochen zu werden ist gro:
Ich bin jetzt 65 und Rentenempfnger. Das ist nicht weiter bemerkenswert, denn fr mich als selbstndigen Managementberater und -Trainer gibt es eigentlich keine berufliche Altersgrenze.
Doch einige Monate vor meinem 65. Geburtstag verliere ich drei groe Auftrge und erlebe eine krachende Niederlage in einem wichtigen Ehrenamt. Also doch mit 65 ausgesondert, ausrangiert und abgestellt? Zugleich stehe ich unter scharfer Beobachtung meiner Frau, die jetzt alles andere will, als mit einem depressiven Rentner verheiratet zu sein. Da kommt man ins Grbeln.
Eine dumme Situation. Was nun, wie weiter? Einknicken und resignieren - oder kmpfen. Und gegen was ankmpfen: Gegen Selbstmitleid, Depression, Rachegefhle, Rentner-Image oder noch schlimmer: gegen die seichte "Best-Ager"-Glorifizierung der Seniorenflsterer? Und wofr eigentlich kmpfen, welche Art Zukunft bleibt?
Der Autor, Claus von Kutzschenbach, Jahrgang 1949, arbeitet seit 1996 als selbstndiger Managementberater und -Trainer. Zuvor war er selbst 12 Jahre im Management eines Konzernunternehmens, davor hatte er bereits mehrere Fhrungsaufgaben. Ausbildung als Redakteur, Studium der Volkswirtschaft, Soziologie und Politologie (Diplomvolkswirt) in Kiel. Aufgewachsen in Oberbayern und Westfalen, berufliche Stationen: Passau, Neumnster, Mnchen, Bonn, Wiesbaden. Details: www.cvk-consulting.de
Kurzbeschreibung
Ein ehrliches Buch fr die, die in reiferem Alter trotz beruflicher Erfolge pltzlich ausgesondert werden und das nicht als Befreiungsschlag empfinden. Ein Buch mit vielen Geschichten und Erkenntnissen aus der Welt eines erfahrenen Managementberaters, das manchmal zum Schmunzeln einldt, das miterleben lsst und das trotz einer schwierigen Ausgangslage langsam aber sicher auf eine vershnliche Lsung zusteuert.
Der Rheingau, Oberbayern, die Karibik und Elba sind wichtige Stationen auf dem Weg, meine Sollbruchstelle 65 einigermassen unbeschadet zu bewltigen. Denn die Gefahr gebrochen zu werden ist gro:
Ich bin jetzt 65 und Rentenempfnger. Das ist nicht weiter bemerkenswert, denn fr mich als selbstndigen Managementberater und -Trainer gibt es eigentlich keine berufliche Altersgrenze.
Doch einige Monate vor meinem 65. Geburtstag verliere ich drei groe Auftrge und erlebe eine krachende Niederlage in einem wichtigen Ehrenamt. Also doch mit 65 ausgesondert, ausrangiert und abgestellt? Zugleich stehe ich unter scharfer Beobachtung meiner Frau, die jetzt alles andere will, als mit einem depressiven Rentner verheiratet zu sein. Da kommt man ins Grbeln.
Eine dumme Situation. Was nun, wie weiter? Einknicken und resignieren - oder kmpfen. Und gegen was ankmpfen: Gegen Selbstmitleid, Depression, Rachegefhle, Rentner-Image oder noch schlimmer: gegen die seichte "Best-Ager"-Glorifizierung der Seniorenflsterer? Und wofr eigentlich kmpfen, welche Art Zukunft bleibt?
Der Autor, Claus von Kutzschenbach, Jahrgang 1949, arbeitet seit 1996 als selbstndiger Managementberater und -Trainer. Zuvor war er selbst 12 Jahre im Management eines Konzernunternehmens, davor hatte er bereits mehrere Fhrungsaufgaben. Ausbildung als Redakteur, Studium der Volkswirtschaft, Soziologie und Politologie (Diplomvolkswirt) in Kiel. Aufgewachsen in Oberbayern und Westfalen, berufliche Stationen: Passau, Neumnster, Mnchen, Bonn, Wiesbaden.

Details: www.cvk-consulting.de über den Autor und weitere Mitwirkende Claus von Kutzschenbach, cvk-consulting, arbeitet seit 1996 als Managementberater und -Trainer in Wiesbaden. Er berät und trainiert Führungskräfte und moderiert Strategieworkshops, Veränderungsprozesse und Teambildung. Ein zweites Arbeitsgebiet sind marktorientierte Maßnahmen, vom Werbe-Text bis zum Verkaufstraining. Zuvor war Claus von Kutzschenbach selbst 12 Jahre im Management eines Konzernunternehmens, davor hatte er bereits Führungsaufgaben in mehreren Verlagen. Ausbildung als Redakteur, Studium der Volkswirtschaft, Soziologie und Politikologie (Diplomvolkswirt) in Kiel. Aufgewachsen in Oberbayern und Westfalen, berufliche Stationen: Passau, Neumünster, München, Bonn, Wiesbaden. Er ist Autor mehrerer Fachbücher und zahlreicher Beiträge in Fachmagazinen und Newslettern. Mehr über ihn: www.cvk-consulting.de